

Bildungsstandards Geschichte Klasse 10 und deren Umsetzung am MGTT



Aquarell von Max Beckmann: „Raub der Europa“ 1933

Leitthema:

**Vielfalt und
Einheit Europas**

Erläuterungen in den stufenspezifischen Hinweisen für die Klasse 10

- **Der chronologische Durchgang endet** nach Klasse 9.
- Das Leitthema „**Vielfalt und Einheit Europas**“ in der Klasse 10 führt die Schülerinnen und Schüler zur Auseinandersetzung mit komplexeren, an der **Entwicklung und Veränderung von Grundstrukturen** orientierten Fragestellungen.

Problematik: Europäische Identität

Europa und der Stier (1949)

„Die Geschichte liefert nicht bloß den Stoff für gegenwärtige Identitätsbedürfnisse und geht nicht im Horizont einer Gegenwart auf. Nur wenn sie in ihrer **Widersprüchlichkeit** und **Komplexität** anerkannt wird, vermittelt sie wahre Erkenntnis.“
(Michael Tocha RPF)



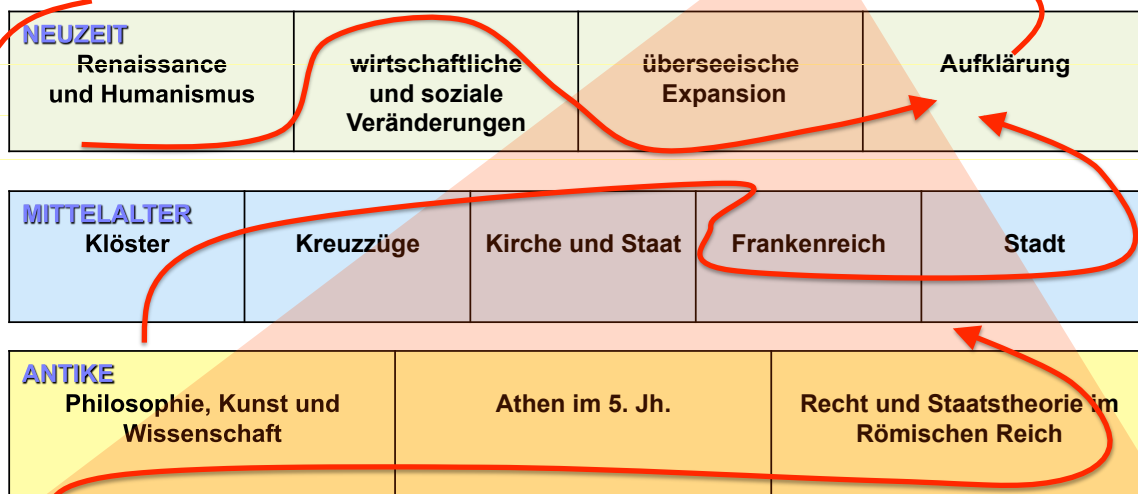
Mirko Szewczuk; in: „Die Zeit“

„Europäische Identität kann **nicht a priori**, d.h. von heute aus und **vor** dem Blick in die Geschichte, inhaltlich bestimmt werden. Wer europäische Identität auf diese Weise zu definieren versucht, gerät in **Ideologieverdacht**“
(Michael Tocha RPF).

Inhalte Geschichte 10: „Vielfalt und Einheit Europas“

Die Suche nach einer europäischen Identität hat eine lange Geschichte → **Europamythos...**
SPURENSUCHE durch zentrale Erfahrungsräume europäischer Geschichte: **WURZELN einer EUROPÄISCHEN IDENTITÄT?**

Kritische Bilanz: **Vielfalt und Einheit Europas – gibt es eine EUROPÄISCHE IDENTITÄT?**



Strukturierungsmöglichkeiten der Inhalte – mögliche „Durchgänge“:

- ❖ Verschiedene, nacheinander durchgeführte thematische Längsschnitte – jeweils von der Antike bis zur Aufklärung
- ❖ Der klassisch-chronologische Gesamtdurchgang von der Antike zur Aufklärung
- ❖ „Dritter Weg“: Chronologischer Durchgang mit (einem) Längsschnitt(en)

Ausschließlich Längsschnitte: Oldenbourg „Mosaik 5“ (am MGTT eingeführtes Schulbuch)

Basis: Themensynopse in gemeinsamer Zeitleiste S. 8f

Themen:

- ◆ Den Menschen beschreiben, die Welt ergründen
- ◆ Herrschaft ausüben und teilen
- ◆ An Gott glauben und Macht begründen
- ◆ Länder erobern, Kulturen mischen
- ◆ Anderen begegnen und sich selbst erkennen

Nach jedem Thema Zusammenfassung und Sicherung von Begriffen / Methoden

Lehrermaterialien mit Stoffverteilungsplan für den chronologischen Durchgang

Reine Chronologie – z.B. „Frühe Neuzeit“

Vorschlag zur Strukturierung von Unterrichtseinheiten in Klasse 10 – Frühe Neuzeit (10 Std.)

Die Schülerinnen und Schüler können		<ul style="list-style-type: none"> die Rezeption der Antike in Renaissance und Humanismus beschreiben und darin eine wichtige Voraussetzung für die Herausbildung eines neuen Welt- und Menschenbildes und für die Entstehung der abendländischen Rationalität in ihrer Bedeutung für die Entwicklung des modernen Europa erkennen; die Europäisierung der Erde als Folge der überseeischen Expansion der Europäer erkennen und deren Rückwirkungen auf Europa beurteilen; wesentliche wirtschaftliche und soziale Veränderungen in der frühen Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung für die Entwicklung von Marktwirtschaft und Globalisierung erörtern; <p><i>Daten und Begriffe: Verlagssystem, Frühkapitalismus</i></p>					
Leitkategorien	Kompetenzen	Unterrichtseinheit				Rückblick	Ausblick
		St.	Themen	Material	Schulbuch		
Gesellschaft Individualisierung	Meth.kompetenz: Umgang mit Quellen (Bildvergleich) Historische Orientierungskompetenz: Wertorientierung	2	Renaissance und Humanismus: Neues Menschenbild in Europa?		Cornelsen 84f. Klett 220-226 Oldenbourg 30/31 Schöningh 124-127 Schroedel 158-167	Ordo-Begriff des Mittelalters	Menschenbild der Aufklärung; Modul 11: Individuum und Gesellschaft
Kultur Wissenschaft	Meth.kompetenz: Umgang mit Darstellungen (fiktionalen Texte) Historische Orientierungskompetenz: Perspektiven gewinnen	2	Emanzipation der Wissenschaft: Neues Weltbild in Europa?	Brecht, Leben des Galilei (Auszug)	Klett 234-238 Oldenbourg 32-33 Schöningh 128f.	Universität im Mittelalter	Aufklärung
Wirtschaft Religion Globalisierung Missionierung	Meth.kompetenz: Umgang mit Darstellungen (Statistiken) Interpr.kompetenz: Multikausalität	2	Überseeische Expansion – im Dienste der „europäischen Zivilisation“?		Cornelsen 88-93 Klett 244-260 Oldenbourg 126-29 Schöningh 146-149 Schroedel 182-190	Römische Expansion Griechische Kolonisation	Industrialisierung Imperialismus
Gesellschaft Fremderfahrung Europ. Identität Rassismus	Meth.kompetenz: Umgang mit Darstellungen (Filmanalyse) Interpr.kompetenz: Fremdverstehen Multiperspektivität	2	Überseeische Expansion - Rückwirkungen auf Europa: Entstehung eines europäischen Rassismus? (Umgang mit Fremden/ Überlegenheitsgefühl)	Filme (Ausschnitte), z. B. „1492“, „Agüirre, der Zorn Gottes“, „The Mission“	Cornelsen 88-93 Klett 244-260 Oldenbourg 126-29 Schöningh 142-145 Schroedel 182-190	Kreuzzüge Missionierung des Frankenreichs	Monopolstreit Imperialismus Kolonisation
Wirtschaft Kapitalismus Globalisierung	Urteilskompetenz: Kontroversität, Kritik, Argumentation, Urteil	2	Neue Wirtschaftsformen: Fluch oder Segen? (Markt, Verlag, Frühkapitalismus; wirtschaftlicher Fortschritt vs. soziale Ungleichheit)		Cornelsen 98/99 Klett 212-215 Oldenbourg 124-25 Schöningh 134-141, 150f. Schroedel 176-181	Kontrollierte Märkte (Zunft, Hanse)	Industrialisierung Imperialismus Soziale Frage

„Dritter Weg“:

Chronologischer Durchgang mit Längsschnitt(en)

z.B. Längsschnitt

„Welt- und Menschenbild“

Einführung ins Schuljahr: Klärung des Europa-Mythos, wobei es hier v.a. um den **Begriff Mythos** geht (1-2 Std.)

Längsschnitt zu Beginn als erste längere Einheit: Einerseits als Überblick über das Schuljahr (von der Antike bis in die Neuzeit): **„Wohin geht die Reise thematisch in Klasse 10?“**

Andererseits wird die Leitfrage **„Europäische Gemeinsamkeiten – Europäische Identität?“** exemplarisch an einer für das gesamte Schuljahr relevanten Thematik vorgestellt und zu beantworten versucht.

Ausblick auf **relevante Methoden** in Klasse 10: Karte, Bild, Statue, Schriftquelle.

Projektorientiertes Mischmodell

(konsequenteste Problem- und Kompetenzorientierung)

in Anlehnung an ein Modell von Frau SD' Karin Winkler (RP Stuttgart)

Mischmodell von **chronologischer Abfolge** der UE und **kategorialen Längsschnitten**, die von Schülergruppen selbständig als **Jahresprojektarbeit** über das Schuljahr hinweg verfolgt & bearbeitet & am Schuljahresende präsentiert werden (ev. **GFS** oder **benotete Projektarbeit** → Portfolios, Themenhefte, Lernplakate o.ä.).

Variante I: Problem- und schülerorientiert werden am Schuljahresbeginn Analyseketegorien gemeinsam erarbeitet: Erste Überlegungen zu einer europäischen Identität (mögliche Gemeinsamkeiten) = Themen für Längsschnitte.

Variante II: Lehrer/in gestaltet als Demonstration eine einführende Längsschnitteinheit „Identität“ mit dem Ergebnis von Kategorien europäischer Identität als Jahreslängsschnitte.

Mögliche Längsschnitte („Europäische Gemeinsamkeiten“):

Politische Mitbestimmung (Partizipation), politische Herrschaftsformen (Staatstheorien), Recht & Gesetz, Religion (Funktion), Gesellschaftsaufbau, Familie & Geschlechterrollen, Kultur & Wissenschaft, Krieg & Frieden, Expansion & Umgang mit „Fremdem“, Wirtschaft(sordnungen)